

Medieninformation, 04. Oktober 2021

PUBLIKUMSUMFRAGE ZUR MASKENPFLICHT IM OPERNHAUS

Seit Beginn der Saison tragen Besucher*innen des Opernhaus Zürichs zusätzlich zu der vom BAG vorgeschriebenen Zertifikatspflicht auch eine Maske. Mit dieser Massnahme sollte dem Sicherheitsbedürfnis des Publikums Rechnung getragen werden. Nach knapp zwei Wochen des laufenden Spielbetriebs und rund 20 Aufführungen in einem gefüllten Zuschauerraum, bei denen diese gesetzlich nicht vorgeschriebene Massnahme umgesetzt wurde, hat das Opernhaus Zürich die Meinung seiner Besucher*innen eingeholt, um gemeinsam über die Fortsetzung oder Aufgabe der Maskenpflicht entscheiden zu können.

Unter der Überschrift «Mit oder ohne Maske ins Opernhaus Zürich?» wurden rund 23'000 zufällig ausgewählte Besucher*innen per E-Mail zu einer Onlinebefragung eingeladen. Rund 5'900 Personen sind dieser Bitte nachgekommen. Die hohe Beteiligung von 25 % lässt Rückschlüsse auf die Wichtigkeit dieses Themas für die Zuschauer*innen zu.

Von allen Umfrageteilnehmer*innen geben 91.4 % an, gegen Covid geimpft oder von einer Covid-Erkrankung genesen zu sein. Grundsätzlich wird von 53.7 % der Umfrageteilnehmer*innen die Maskenpflicht als positiv bewertet. 29.4 % der Umfrageteilnehmer*innen lehnen die Maskenpflicht im Opernhaus ab. 16.9 % geben an, dass die Maskenpflicht beim Opernhausbesuch keine Relevanz für den Besuch hat.

54.9 % der Umfrageteilnehmer*innen haben bereits eine der rund 20 Aufführungen seit Beginn der Saison besucht, Karten für eine Vorstellung gekauft oder ein Abo erworben. Weitere 28.4 % planen sicher und 10.7 % wahrscheinlich einen Vorstellungsbesuch. 6.1 % werden das Haus vorerst nicht besuchen.

In Bezug auf die Besuchsfrequenz haben 66.1 % der Teilnehmer*innen angegeben, so viele Opernhausbesuche wie vor der Pandemie zu planen, 19.5 % wissen es noch nicht und 14.4 % werden das Haus weniger besuchen als in der Zeit vor Corona.

Im Bestreben darum, die Schutzmassnahmen an den Bedürfnissen des Publikums zu orientieren wird als Resultat der Publikumsumfrage die Maskenpflicht im Opernhaus Zürich zusätzlich zur obligatorischen Zertifikatspflicht bis Ende des Jahres 2021 beibehalten. Anfang November wird diese Befragung wiederholt, um erneut ein Stimmungsbild des Publikums für das weitere Vorgehen einzuholen.

[Weiterführende Informationen und statistische Angaben zur Umfrage «Mit oder ohne Maske ins Opernhaus Zürich?» finden Sie auf der eigens eingerichteten Website.](#)

Am 9. Oktober 2021 gelangen die Vorstellungen vom 1. November 2021 bis 2. Januar 2022 in den allgemeinen Vorverkauf.